

2. Finanzwesen.

Auf Grund der Vorschrift im §. 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 1867 (Königlich preussische Gesetz-Sammlung Seite 1929), betreffend die Abhülfe des in den Regierungs-Bezirken Königsberg und Gumbinnen herrschenden Nothstandes, hat das Königlich preussische Finanz-Ministerium bestimmt, daß die nach §. 1 dieses Gesetzes in Umlauf gesetzten Darlehnskassenscheine, deren Zurückziehung aus dem Umlaufe nach dem Gesetze vom 1. Februar 1871 (Gesetz-Sammlung Seite 89) nach dem 31. Dezember 1873 erfolgen soll, fortan bei der Königlich preussischen General-Staatkasse in Berlin, bei den Königlich preussischen Regierungs- und Bezirks-Hauptkassen, sowie bei der Landes-Hauptkasse in Sigmaringen angenommen und von denselben eingelöst werden sollen.

3. Münzwesen.

U e b e r s i c h t

der in den deutschen Münzstätten bis zum 3. Januar 1874
stattgehabten Ausprägungen von Reichsmünzen.

In der Woche vom 28. Dezem- ber 1873 bis 3. Ja- nuar 1874 sind geprägt worden:	Goldmünzen.		Silbermünzen.			Nickelmünzen.		Kupfermünzen.			
	20 Mark- stücke. Mark.	10 Mark- stücke. Mark.	1 Mark- stücke. Mark.	20 Pfennig- stücke. Mark.	10 Pfennig- stücke. Pf.	2 Pfennig- stücke. Mark.	1 Pfennig- stücke. Pf.	2 Pfennig- stücke. Mark.	1 Pfennig- stücke. Pf.	1 Pfennig- stücke. Mark.	1 Pfennig- stücke. Pf.
a) in Berlin . .	—	—	96,850	44,529	80	19,432	90	1,689	80	—	—
b) in Hannover.	—	—	94,540	45,286	—	1,237	30	—	—	—	—
c) in Frankfurt.	—	143,500	18,001	769	20	2,271	60	970	88	—	—
d) in München .	—	—	165,723	34,630	60	7,674	60	—	—	—	—
e) in Dresden .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) in Stuttgart.	—	341,370	36,026	25,877	20	9,401	20	448	30	—	—
g) in Karlsruhe.	—	—	—	27,000	—	10,575	70	281	58	—	—
h) in Darmstadt	51,840	—	—	—	—	4,375	—	—	—	—	—
	51,840	494,870	411,140	178,092	80	54,968	30	3,390	56	—	—
Darüber waren geprägt	818,879,420	196,957,600	1,167,733	1,182,562	—	307,868	40	26,257	90	2,794	30
Gesamt- Ausprägung	818,931,260	197,442,470	1,578,873	1,360,654	80	362,836	40	29,648	46	2,794	30
	1,016,373,730 Mark.		2,939,527 Mark 80 Pf.					32,442 Mark 76 Pf.			